Verarbeitungshinweise

Hannozopf aus Schafwolle – Planung, Montage und Ausschreibungstext

1 Einsatz im Bauteilanschluss

Der Hannozopf aus Schafwolle bildet die mittlere Ebene der 3-Ebenen-Fugenabdichtung: Er füllt die Anschlussfuge zwischen Fenster- bzw. Türrahmen und Baukörper und sorgt für Wärme- und Schalldämmung. Aussen schützt ein schlagregendichtes, diffusionsoffenes Band wie Hannoband®-BG1, innen eine luftdichte, dampfbremsende Ebene wie das Folienband DUO Easy 240.

Als atmungsaktiver und feuchtigkeitsregulierender Naturbaustoff eignet sich der Zopf besonders für ökologische Bauten nach Minergie-ECO und ecobau, für den Holzbau und für Sanierungen. Daneben lassen sich Fugen, Hohlräume und Öffnungen aller Art damit füllen.

2 Planung

Fugenbreite prüfen: Eine Zopfgrösse (Ø ca. 50 mm) deckt Fugenbreiten von ca. 10 bis 30 mm ab. Breitere Fugen und Hohlräume werden mehrlagig gefüllt.

Abdichtungsebenen planen: Der Zopf dämmt, dichtet aber nicht. Innere und äussere Abdichtung sind immer separat vorzusehen. Der Schallwert RS,w ca. 62 dB gilt für den Aufbau mit beidseitigem Hannoband®-BG1.

Brandschutz: Der Zopf erreicht die Brandverhaltensgruppe RF2. Für Fugen mit Anforderung an den Feuerwiderstand (EI) ist ein geprüftes System wie Hannoband®-BSB BG1 einzusetzen.

Regelwerke: Es gelten die zum Ausführungszeitpunkt gültigen SIA-, SN- und EN-Normen, insbesondere SIA 274, sowie die VKF-Brandschutzvorschriften und der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren.

3 Einbau nach Fugenbreite

Fugenbreite	Einbau	Hinweis
unter 10 mm	Zopf nicht geeignet	Fugendichtband, z. B. Hannoband®-BG1 oder -HBD
10 – 30 mm	einlagig, satt gestopft	Zopf mit Spachtel gleichmässig verdichten
über 30 mm	mehrlagig, satt gestopft	Lage für Lage einbringen und verdichten
Hohlräume, Öffnungen	mehrlagig füllen	vollständig ausfüllen, keine Hohlstellen

Werte gemäss Hersteller. Die erreichbaren Dämmwerte hängen von Stopfdichte, Temperatur und Feuchtigkeit ab.

4 Montage

1. Fuge auf lose Teile und grobe Verschmutzungen prüfen. Bei Fenstern und Türen zuerst die äussere Abdichtungsebene erstellen, z. B. mit Hannoband®-BG1.
2. Zopf knotenfrei aus dem Beutel entnehmen und die benötigte Länge von Hand abreissen – ein Messer ist nicht nötig.
3. Zopf von Hand oder mit einer breiten Holzspachtel in die Fuge einbringen.
4. Satt stopfen und gleichmässig verdichten, sodass keine Hohlräume bleiben. Je dichter gestopft, desto höher der Schall- und Wärmedämmwert.

5. Bei Fugen über 30 mm oder bei Hohlräumen weitere Lagen einbringen und jeweils verdichten.
6. Innere Abdichtungsebene luftdicht schliessen, z. B. mit Folienband DUO Easy 240.

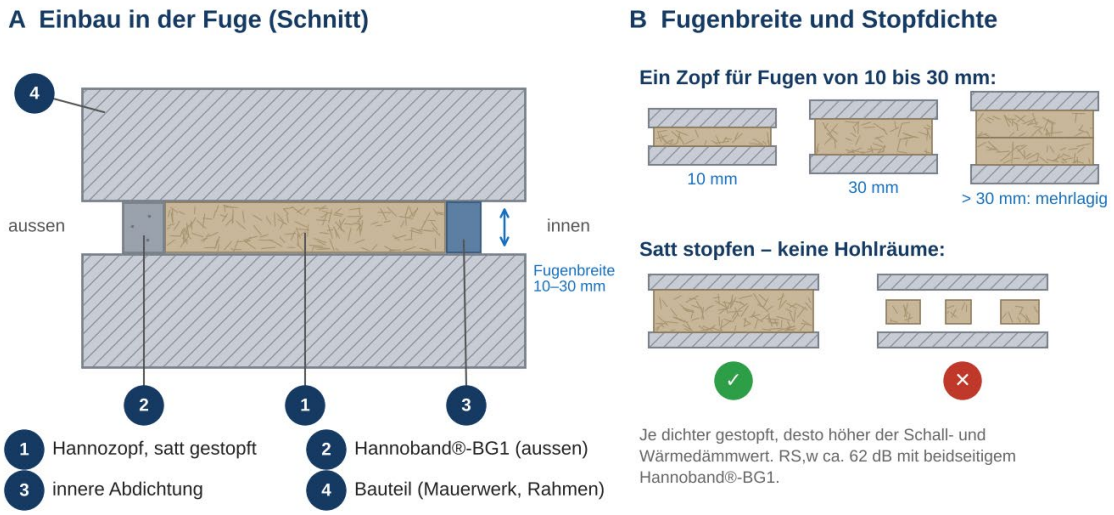


Abb. 1: A – Einbau in der Fuge zwischen den Abdichtungsebenen, B – Fugenbreite und Stopfdichte.

5 Häufige Fehler vermeiden

Fehler	Folge	Richtig
Zopf nur lose eingelegt	Hohlräume, tiefere Dämmwerte	satt stopfen und verdichten
Breite Fuge einlagig gefüllt	Fuge nicht vollständig gedämmt	mehrlagig einbringen
Zopf als einzige Abdichtung	weder luft- noch schlagregendicht	innere und äussere Ebene abdichten
Einsatz in Brandschutzfuge	Feuerwiderstand nicht nachgewiesen	geprüftes System, z. B. Hannoband®-BSB BG1
Material feucht gelagert	Qualitätseinbussen	kühl und trocken lagern

6 Sicherheit und Lagerung

Der Hannozopf ist ein reines Naturprodukt, sehr hautverträglich, gesundheitlich unbedenklich und für Allergiker geeignet. Die Imprägnierung gegen Motten und zum Flammschutz ist gemäss Hersteller schadstofffrei. Kühl und trocken lagern; das Produkt ist unbeschränkt lagerfähig.

7 Ausschreibungstext (Muster)

Der folgende Text kann für Leistungsverzeichnisse übernommen und auf das jeweilige Objekt angepasst werden.

Pos. ___ Dämmung von Anschlussfugen mit Stopfzopf aus Schafwolle

Dämmung der Anschlussfugen zwischen Fenster- bzw. Türrahmen und Baukörper mit einem durchgehenden, mechanisch verfestigten Zopf aus 100 % Schweizer Schafwolle ohne Faden, liefern und satt stopfen. Fugen über 30 mm und Hohlräume mehrlagig füllen.

Zopfdurchmesser ca. 50 mm, für Fugenbreiten von ca. 10 bis 30 mm. Wärmeleitfähigkeit λ = 0,036 W/(m·K). Fugenschalldämmmass RS,w ca. 62 dB mit beidseitigem Fugendichtband. Rohdichte ca. 20–40 kg/m³. Schadstofffreier Motten- und Flammschutz, Brandverhaltensgruppe RF2. ecobau-zertifiziert eco1, Swiss Made.

Innere und äussere Abdichtungsebene sind in separaten Positionen auszuschreiben.

Fabrikat: Hannozopf aus Schafwolle, Bezug über Vibraplast AG, Aadorf

Fugenbreite: _____ mm **Lagen:** ☐ einlagig ☐ mehrlagig **Einheit:** m

Menge: _____ m **Einheitspreis:** CHF _____ /m **Total:** CHF _____

8 Nachweise

Folgende Nachweise werden in Ausschreibungen typischerweise gefordert. Wir stellen die Unterlagen auf Anfrage zur Verfügung:

- ecobau-Zertifikat eco1 (Eignung für Minergie-ECO).
- Angaben zum Brandverhalten: RF2 bzw. Brandkennziffer 5.2 / B2 nach DIN 4102.
- Technisches Merkblatt des Herstellers mit Wärmeleitfähigkeit und Fugenschalldämmmass.

9 Haftungsausschluss

Die technischen Angaben zur Produktanwendung beruhen auf unserer Erfahrung und stellen blosse Hinweise ohne rechtliche Verbindlichkeit dar. Da die Anwendung des Produkts angesichts der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten nicht kontrolliert werden kann, obliegt es dem Anwender, durch eigene Vorabtests die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck festzustellen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die örtlichen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und die üblicherweise erforderlichen Bewilligungen einzuholen.